WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND

WALD-TEAM

Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Herzlich Willkommen!

Inhalt

- Definition: Betäubungsmittel
- Sicherung von Betäubungsmitteln
- Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung
- Angaben auf dem Betäubungsmittel-Rezept
- Nachweisführung
- Vernichtung von Betäubungsmitteln

Definition Betäubungsmittel

Betäubungsmittel (BtM) im Sinne des Betäubungsmittelgesetzes (BtMG) sind die in den Anlagen I bis III zum BtMG aufgeführten Stoffe sowie Stoffgruppen und Zubereitungen.

Ein Stoff oder eine Zubereitung wird in die Anlagen aufgenommen, wenn dies nach wissenschaftlicher Erkenntnis wegen der Wirkungsweise vor allem im Hinblick auf das Hervorrufen einer Abhängigkeit erforderlich ist. Auch das Ausmaß der missbräuchlichen Verwendung, die unmittelbare oder mittelbare Gefährdung der Gesundheit oder die Möglichkeit, daraus BtM herzustellen, kann zur Aufnahme eines Stoffes in die Anlagen führen.

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Definition Betäubungsmittel

Betäubungsmittelgesetz (BtMG) § 1

Betäubungsmittel

(1) Betäubungsmittel im Sinne dieses Gesetzes sind die in den Anlagen I bis III aufgeführten Stoffe und Zubereitungen.

Definition Betäubungsmittel

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND

WALD-TEAM

Anlage zum BtMG	Gruppe	Beispiel
Anlage I	- nicht verkehrsfähig - nicht verschreibungsfähig	- „illegale Drogen“
Anlage II	- verkehrsfähig - nicht verschreibungsfähig	- Ausgangsstoffe der pharm. Industrie - Zwischenprodukte der Synthese
Anlage III	- verkehrsfähig - verschreibungsfähig	- Verordnungsfähige Arzneimittel

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Sicherung von Betäubungsmitteln

Betäubungsmittelgesetz (BtMG) § 16

Sicherungsmaßnahmen

Wer am Betäubungsmittelverkehr teilnimmt, hat die Betäubungsmittel, die sich in seinem Besitz befinden, gesondert aufzubewahren und gegen unbefugte Entnahme zu sichern.

Sicherung von Betäubungsmitteln

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Richtlinien über Maßnahmen zur Sicherung von Betäubungsmittelvorräten im Krankenhaus-Teileinheiten (Stationen o.ä.), Arztpraxen sowie Alten- und Pflegeheimen (Stand: 1.1.2007)

Es sind zertifizierte Wertschutzschränke mit einem Widerstandsgrad 0 oder höher nach EN 1143-1 zu verwenden. Wertschutzschränke mit einem Eigengewicht unter 200 kg sind entsprechend der EN 1143-1 zu verankern. Sog. Einmauerschränke sind in eine geeignete Wand fachgerecht einzubauen.
Ausgenommen hiervon ist die Aufbewahrung von Betäubungsmittelmengen, die höchstens den durchschnittlichen Tagesbedarf einer Teileinheit darstellen und ständig griffbereit sein müssen. Diese sind durch Einschließen so zu sichern, dass eine schnelle Entwendung wesentlich erschwert wird.
Die Aufbewahrung der entsprechenden Schlüssel ist durch einen schriftlichen Verteilerplan zu regeln. Die Schlüssel sind von den Berechtigten grundsätzlich in persönlichen Gewahrsam zu nehmen.

Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung

Was regelt die Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung?

Die BtMVV regelt insbesondere die

- Grundsätze zur Verschreibung und Abgabe der für therapeutische Zwecke zugelassenen Betäubungsmittel,
- Verfahren zur Verschreibung auf BtM-Rezepten und BtM-Anforderungsscheinen und
- Vorschriften zur Dokumentation.

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung

Welche Arzneimittel dürfen auf BtM-Rezepten verschrieben werden?

- Die in Anlage III des Betäubungsmittelgesetzes bezeichneten Betäubungsmittel dürfen nur als Zubereitungen (Fertigarzneimittel bzw. Rezeptur) verschrieben werden.

- Betäubungsmittel dürfen nur verschrieben werden, wenn ihre Anwendung begründet ist und der beabsichtigte Zweck auf andere Weise nicht erreicht werden kann (vgl. § 13 Abs. 1 BtMG). Eine Verschreibung wird als begründet angesehen, wenn der Verschreibende aufgrund eigener Untersuchung zu der Überzeugung gekommen ist, dass die Anwendung nach dem allgemein anerkannten Stand der medizinischen Wissenschaft zulässig und geboten ist.

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Verschreiben von Betäubungsmitteln

Verschreiben von Betäubungsmitteln:

- nur auf Betäubungsmittelrezept möglich (im ambulanten Bereich)
- oder für die Station auf Betäubungsmittelanforderungsschein
- Rezepte immer 3-teilig mit fortlaufender Nummerierung
- Rezepte unter Verschluss aufbewahren

BtM-Rezept

Teil I: für die Apotheke zur Dokumentation

Teil II: für die Apotheke zur Verrechnung

Teil III: für den Verschreibenden zur Dokumentation

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Wie lange sind ausgestellte BtM-Verschreibungen gültig?

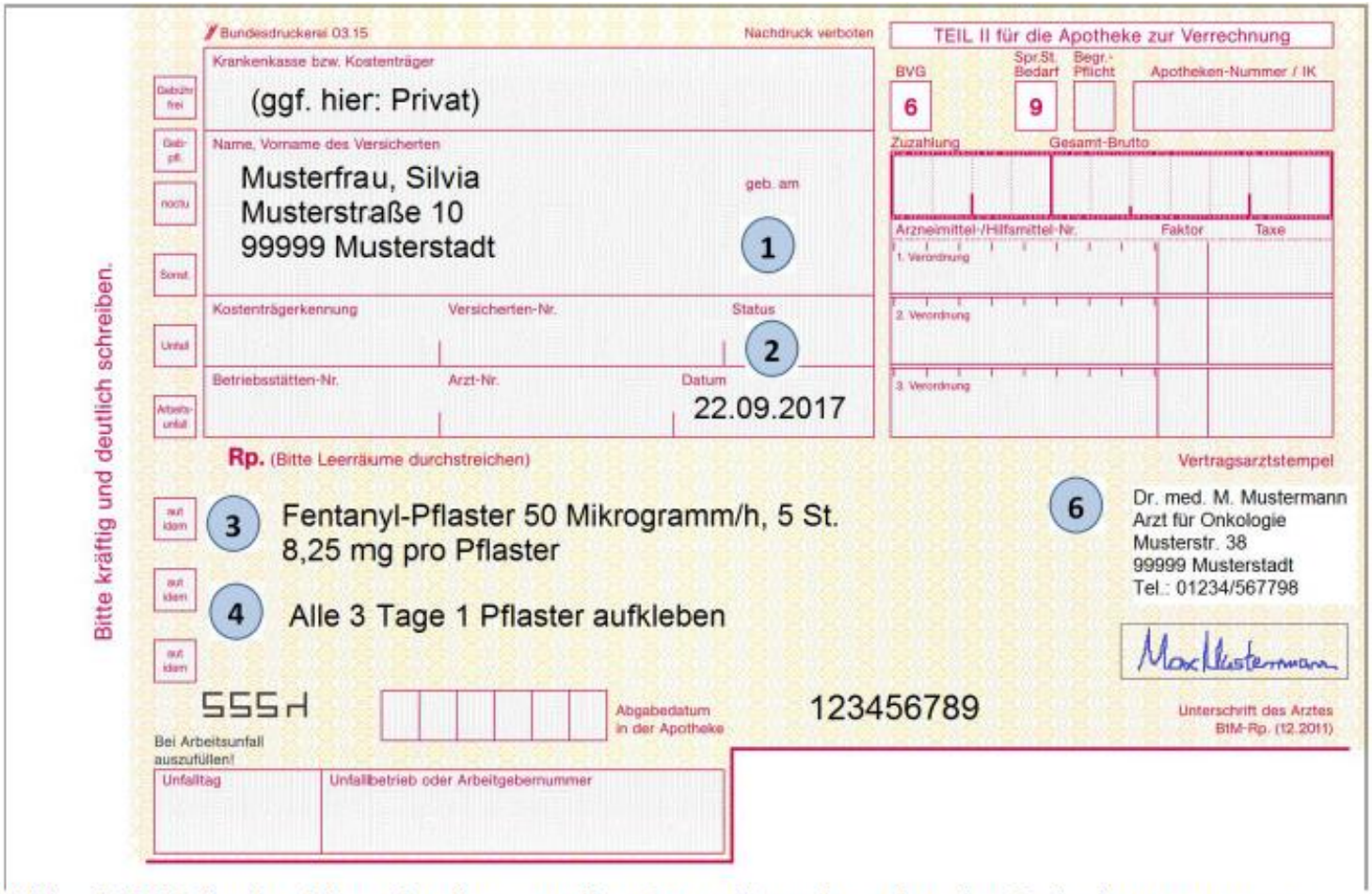
Die aktuellen Regelungen sehen vor, dass Betäubungsmittel nur auf Verschreibungen abgegeben werden dürfen, die bei der Vorlage in der Apotheke vor nicht mehr als **sieben Tagen** ausgefertigt wurden.

Wie wird ein BtM-Rezept (für Kassen- bzw. Privatpatienten) ausgefüllt?

Vorbemerkung:

! BtM dürfen nur nach Übergabe der Originalverschreibung an den Apotheker abgeben werden. Die Abgabe aufgrund eines z.B. vorab übermittelten Faxes mit dem BtM–Rezept ist nicht möglich.

Angaben auf dem Betäubungsmittel-Rezept


Bitte kräftig und deutlich schreiben.

Bundesdruckerei 03.15 — Nachdruck verboten

TEIL II für die Apotheke zur Verrechnung

Krankenkasse bzw. Kostenträger: (ggf. hier: Privat)

BVG: 6 — Spr.St. Bedarf: 9 — Begr.-Pflicht — Apotheken-Nummer / IK

Name, Vorname des Versicherten: Musterfrau, Silvia
Musterstraße 10
99999 Musterstadt

geb. am

1

Zuzahlung — Gesamt-Brutto

Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr. — Faktor — Taxe

1. Verordnung

2. Verordnung

3. Verordnung

Kostenträgerkennung — Versicherten-Nr. — Status

2

Betriebsstätten-Nr. — Arzt-Nr. — Datum: 22.09.2017

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

Vertragsarztstempel

aut idem

3 Fentanyl-Pflaster 50 Mikrogramm/h, 5 St.
8,25 mg pro Pflaster

aut idem

4 Alle 3 Tage 1 Pflaster aufkleben

aut idem

6 Dr. med. M. Mustermann
Arzt für Onkologie
Musterstr. 38
99999 Musterstadt
Tel.: 01234/567798

Max Mustermann

555H

Abgabedatum in der Apotheke

123456789

Unterschrift des Arztes
BtM-Rp. (12.2011)

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!

Unfalltag — Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer

Abb.: BtM-Pflaster-Verschreibung mit notwendiger Angabe der Beladungsmenge

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Angaben auf dem Betäubungsmittel-Rezept

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Ein BtM-Rezept muss betäubungsmittelrechtlich folgende Angaben enthalten

1. Name, Vorname und Anschrift des Patienten
2. Ausstellungsdatum
3. a.) Eindeutige Arzneimittelbezeichnung
   b.) Menge des verschriebenen Arzneimittels in Gramm oder Milliliter, Stückzahl der abgeteilten Form
4. Gebrauchsanweisung mit Einzel- und Tagesgabe oder im Falle, dass dem Patienten eine schriftliche Gebrauchsanweisung übergeben wurde, ein Hinweis auf diese schriftliche Gebrauchsanweisung
5. bei Überschreiten der Höchstverschreibungsmenge innerhalb von 30 Tagen der Buchstabe „A“, bei Nachreichen einer notfallbedingten Verschreibung der Buchstabe „N“, im Falle der Verschreibung zur Substitution die Kennzeichnung „S“ oder „SZ“ oder „ST“

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Angaben auf dem Betäubungsmittel-Rezept

Ein BtM-Rezept muss betäubungsmittelrechtlich folgende Angaben enthalten

6. Name, Anschrift einschließlich Telefonnummer und Berufsbezeichnung oder Facharztbezeichnung des verschreibenden Arztes, eigenhändige Unterschrift des Arztes, im Vertretungsfall zusätzlich der Vermerk „i.V.“

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Angaben auf dem Betäubungsmittel-Rezept

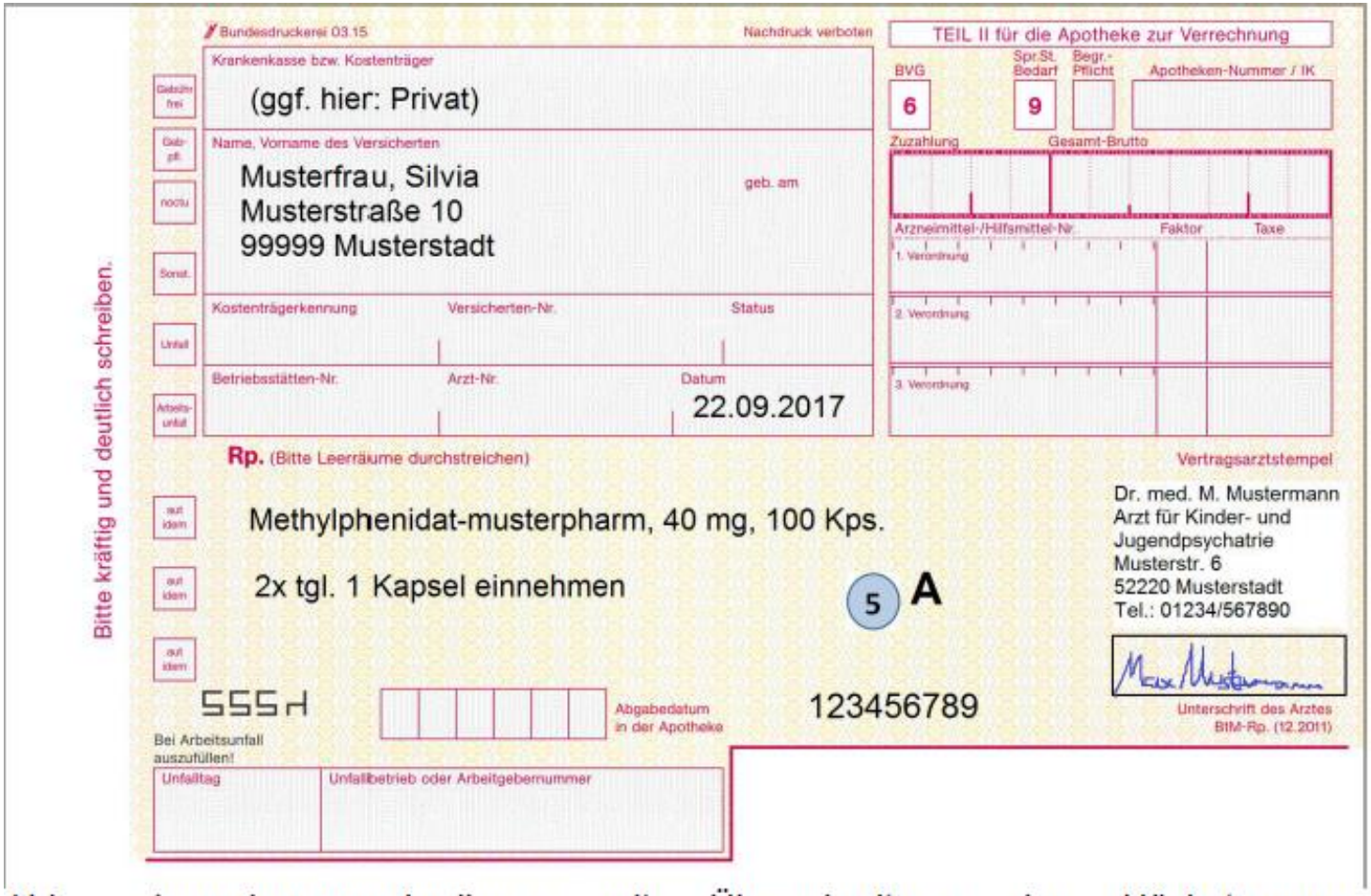

Bundesdruckerei 03.15
Nachdruck verboten
TEIL II für die Apotheke zur Verrechnung
Krankenkasse bzw. Kostenträger
(ggf. hier: Privat)
BVG 6
Spr.St. Bedarf 9
Begr.-Pflicht
Apotheken-Nummer / IK
Name, Vorname des Versicherten
Musterfrau, Silvia
Musterstraße 10
99999 Musterstadt
geb. am
Zuzahlung
Gesamt-Brutto
Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.
Faktor
Taxe
1. Verordnung
2. Verordnung
3. Verordnung
Kostenträgerkennung
Versicherten-Nr.
Status
Betriebsstätten-Nr.
Arzt-Nr.
Datum
22.09.2017
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)
Vertragsarztstempel
Dr. med. M. Mustermann
Arzt für Kinder- und Jugendpsychatrie
Musterstr. 6
52220 Musterstadt
Tel.: 01234/567890
Methylphenidat-musterpharm, 40 mg, 100 Kps.
2x tgl. 1 Kapsel einnehmen
5 A
555H
Abgabedatum in der Apotheke
123456789
Unterschrift des Arztes
BtM-Rp. (12.2011)
Bei Arbeitsunfall auszufüllen!
Unfalltag
Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer
Bitte kräftig und deutlich schreiben.

Abb.: Ausnahmeverschreibung mit Überschreitung der Höchstmenge, Kennzeichnung: „**A**“

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Angaben auf dem Betäubungsmittel-Rezept

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Überschreitung der Höchstverschreibungsmenge innerhalb von 30 Tagen

Innerhalb von 30 Tagen darf der Arzt für einen Patienten maximal bis zu zwei der unter §2 Abs. 1 BtMVV, Buchstabe a aufgeführten Betäubungsmittel bis zu der genannten Höchstmenge verschreiben. Sobald die Höchstmenge in diesem Zeitraum überschritten wird, ist das Rezept vom Arzt entsprechend §2 Abs. 2 Satz 2 BtMVV mit dem Buchstaben „A“ zu kennzeichnen 5. .

„A“

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Angaben auf dem Betäubungsmittel-Rezept

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Notfall-Verschreibung

Im Ausnahmefall ist das Verschreiben von Betäubungsmitteln auf einem „normalen Rezeptformular“ möglich, wenn dieses mit dem Vermerk „Notfall-Verschreibung“ gekennzeichnet ist. Möglichst vor Abgabe des Arzneimittels hat der Apotheker mit dem Arzt Rücksprache zu nehmen.

Inder Folge hat der Arzt die Pflicht, unverzüglich ein gültiges, mit dem Buchstaben „N“ markiertes BtM-Rezept, der Apotheke nachzureichen 5. .

Eine Notfall-Verschreibung für Substitutionsmittel ist nichtzulässig.

„N“

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Angaben auf dem Betäubungsmittel-Rezept

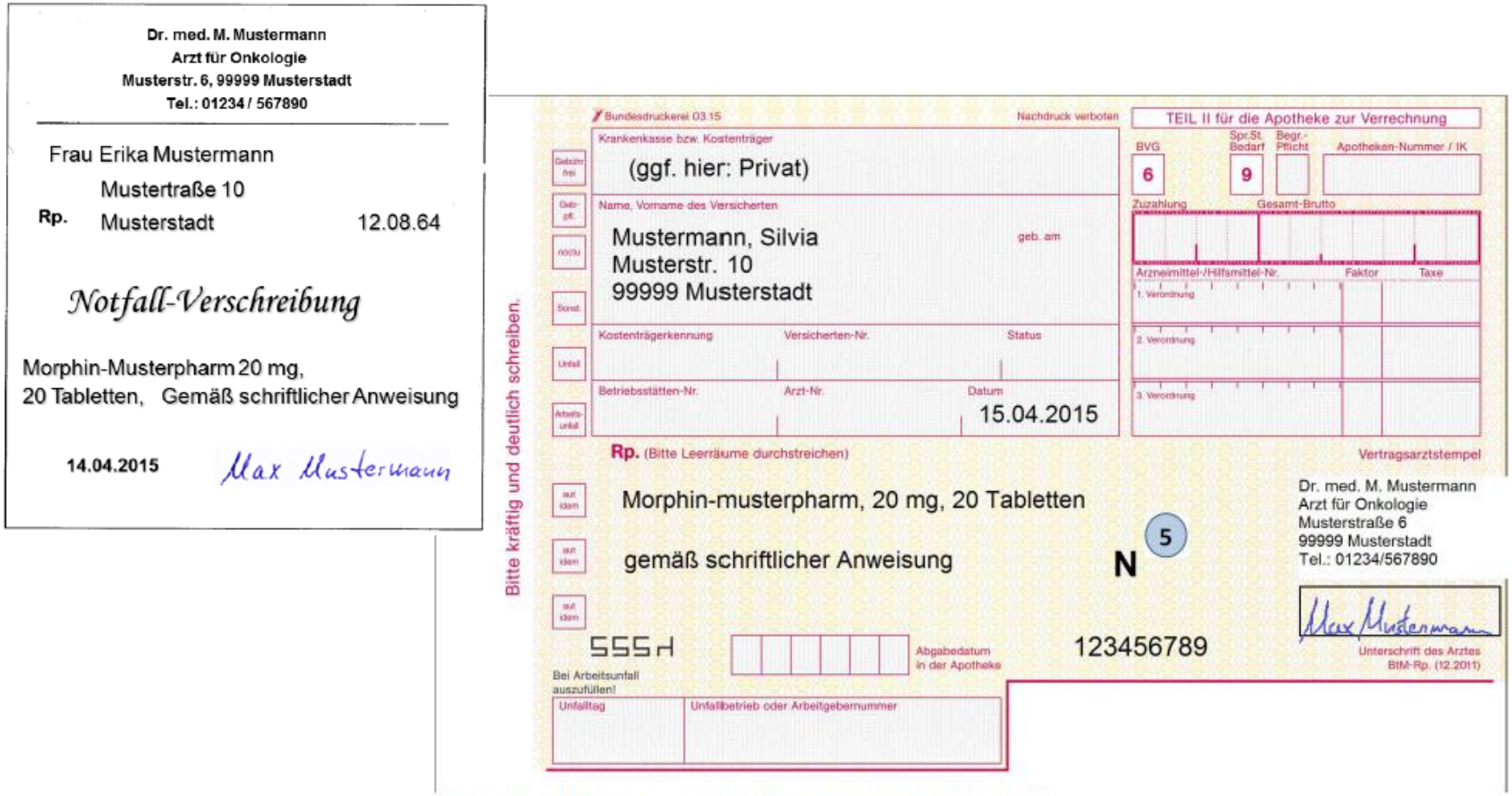


Abb.: Notfall-Verschreibung, Kennzeichnung: „N“

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Nachweisführung

Wie wird eine lückenlose „Dokumentationskette“ beim Umgang mit Betäubungsmitteln gewährleistet und welche Arten der Nachweisführung bieten sich im Umgang mit Betäubungsmitteln an?

- Apotheken, tierärztliche Hausapotheken,
- Praxen der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte,
- Stationen der Krankenhäuser oder Tierkliniken
- Einrichtungen der Rettungsdienste

müssen den Verbleib und Bestand von Betäubungsmitteln lückenlos nachweisen (vgl. § 1 Abs. 3 BtMVV).

Die Nachweisführung hat unverzüglich nach Bestandsänderung für jedes Betäubungsmittel getrennt nach amtlichem Formblatt zu erfolgen.

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Nachweisführung

Wann ist ein patientenbezogener Nachweis von Betäubungsmitteln erforderlich?

Für Patienten, die die ihnen verschriebenen Betäubungsmittel nicht eigenverantwortlich verwalten, z.B. bei Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie Hospizen und Einrichtungen der SAPV, hat der Nachweis von Verbleib und Bestand der Betäubungsmittel patientenbezogen zu erfolgen (vgl. § 13 Abs. 1 Satz 4 BtMVV).

Die BtMVV enthält keine konkreten Regelungen, wie die patientenbezogene Nachweisführung zu erfolgen hat. Zur Gewährleistung der Sicherheit im Betäubungsmittelverkehr und um den Missbrauch von Betäubungsmitteln soweit wie möglich auszuschließen soll die patientenbezogene Nachweisführung aber ebenfalls den o.g. Grundsätzen (- wie sie für die amtlichen Formblätter gelten -) entsprechen.

Empfehlung zur patientenbezogenen Betäubungsmittel-Dokumentation

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Patientenbezogene Betäubungsmittel-Dokumentation
(Empfehlung zu § 13 Absatz 1 Satz 4 Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung)

Laufende Blatt-Nummer 2
(für den genannten Patienten)

Patient/in	Name: Anna Bauchweh Anschrift: Dorfstr. 1, 12345 Gesundstadt
Nachweispflichtiger Teilnehmer (z.B. Apotheke, Arztpraxis, Einrichtung der Suchtkrankenhilfe, Alten- oder Pflegeheim, Reha-Einrichtung, SAPV, Hospiz)	Name: Seniorenresidenz Jungbrunnen Anschrift: Dorfstr. 1, 22345 Gesundstadt
Behandelnde/r Arzt/Ärztin (nicht erforderlich, wenn mit den Angaben unter nachweispflichtiger Teilnehmer identisch)	Name: Dr. F. Gastro Anschrift: Colongasse 7, 22222 Darmdorf
Bezeichnung des Betäubungsmittels (bei Fertigarzneimitteln: Arzneimittelbezeichnung, Darreichungsform, ggf. Bezeichnung und Gewichtsmenge des enthaltenen BtM je abgeteilte Form / Packungseinheit bzw. Freisetzungsrate)	Morphin Merck® 10 mg Amp

Datum des Zugangs bzw. des Abgangs	Zugang	Abgang	Bestand	Name der bestandsändernden Person	monatliche Prüfung der verantwortlichen Person mit Datum und Namenszeichen
	in g, mg, ml oder Stück		Übertrag ▶ 2		
06.06.2020	10		12	Sr. Gilsela	
07.06.2020		1	11	Sr. Ines	7.6.2020 Maier

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Amtliches Formblatt zur Betäubungsmittel-Dokumentation

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Bezeichnung[1]) des Betäubungsmittels

Nachweispflichtiger Teilnehmer
(Name oder Firma und Anschrift der Apotheke bzw. tierärztlichen Hausapotheke, Name und Anschrift
– des Arztes, Zahnarztes bzw. Tierarztes,
– des Krankenhauses bzw. der Tierklinik und Bezeichnung der Teileinheit)

Lfd. Nr. der Karte
(für das bezeichnete Betäubungsmittel)

Datum des Zugangs bzw. des Abgangs	Bei Zugang: Name oder Firma und Anschrift des Lieferers oder sonstige Herkunft Bei Abgang: Name oder Firma und Anschrift des Empfängers oder sonstiger Verbleib	Zugang	Abgang	Bestand	Name und Anschrift des Arztes, Zahnarztes bzw. Tierarztes[4])	Nummer des Betäubungsmittel-rezeptes[5])	Datum der Prüfung und Namenszeichen des i.S. der BtMVV verantwortlichen Arztes, Zahnarztes, Tierarztes bzw. Apothekers
		des Betäubungsmittels in g, mg[2]) oder St.[3])					
		Übertrag ▶					
		Übertrag ▶					

[1]) Ggf. Warenzeichen, bei Fertigarzneimitteln ferner Angabe der Darreichungsform und der Gewichtsmenge des enthaltenen Betäubungsmittels je Packungseinheit – bei abgeteilten Betäubungsmitteln je abgeteilte Form – in Milligramm; bei nicht abgeteilten Betäubungsmitteln Angabe des Gewichtsvomhundertsatzes des enthaltenen Betäubungsmittels.
[2]) Bei Ampullen und Tropfflaschen, bezogen auf den Nominalgehalt.
[3]) Im Rahmen einer Behandlung angewendete flüssige Zubereitungen (Injektions- und Tropflösungen o. ä.) können auch in Milliliitern angegeben werden.

[4]) Nicht erforderlich, wenn mit der Angabe unter »Nachweispflichtiger Teilnehmer« identisch.
[5]) In Apotheken im Falle der Abgabe auf Verschreibung, in Krankenhäusern und Tierkliniken im Falle des Erwerbs auf Verschreibung.

Bundesdruckerei Bln

Nachdruck verboten

Amtliches Formblatt zur Betäubungsmittel-Dokumentation

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Bezeichnung[1]) des Betäubungsmittels	Nachweispflichtiger Teilnehmer (Name oder Firma und Anschrift der Apotheke bzw. tierärztlichen Hausapotheke, Name und Anschrift – des Arztes, Zahnarztes bzw. Tierarztes, – des Krankenhauses bzw. der Tierklinik und Bezeichnung der Teileinheit)
Morphin Merck® 10mg Amp.	

Datum des Zugangs bzw. des Abgangs	Bei Zugang: Name oder Firma und Anschrift des Lieferers oder sonstige Herkunft Bei Abgang: Name oder Firma und Anschrift des Empfängers oder sonstiger Verbleib	Zugang	Abgang	Bestand
		des Betäubungsmittels in g, mg[2]) oder St.[3])		
		Übertrag ▶		

Amtliches Formblatt zur Betäubungsmittel-Dokumentation

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Nachweispflichtiger Teilnehmer
(Name oder Firma und Anschrift der Apotheke bzw. tierärztlichen Hausapotheke, Name und Anschrift
- des Arztes, Zahnarztes bzw. Tierarztes,
- des Krankenhauses bzw. der Tierklinik und Bezeichnung der Teileinheit)

Seniorenresidenz Jungbrunnen
Anna Bauchweh, *03.03.33

eferers	Zugang	Abgang	Bestand	Name und Anschrift des Arztes, Zahnarztes bzw. Tierarztes[4])	Nummer des Betäubungsmittel-rezeptes[5])
	des Betäubungsmittels in g, mg[2]) oder St.[3])				
	Übertrag ▶				

Amtliches Formblatt zur Betäubungsmittel-Dokumentation

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

lnehmer ıft der Apotheke eke, v. Tierarztes, er Tierklinik inheit)	Seniorenresidenz Jungbrunnen Anna Bauchweh, *03.03.33			Lfd. Nr. der Karte (für das bezeichnete Betäubungsmittel) 2
bgang mittels in g, mg[2]) oder St.[3])	Bestand	Name und Anschrift des Arztes, Zahnarztes bzw. Tierarztes[4])	Nummer des Betäubungsmittel-rezeptes[5])	Datum der Prüfung und Namenszeichen des i.S. der BtMVV verantwortlichen Arztes, Zahnarztes, Tierarztes bzw. Apothekers
rtrag ▶				

Amtliches Formblatt zur Betäubungsmittel-Dokumentation

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Bezeichnung[1]) des Betäubungsmittels	Nachweispflichtiger Teilnehmer (Name oder Firma und Anschrift der Apotheke bzw. tierärztlichen Hausapotheke, Name und Anschrift – des Arztes, Zahnarztes bzw. Tierarztes, – des Krankenhauses bzw. der Tierklinik und Bezeichnung der Teileinheit)
Morphin Merck® 10mg Amp.	Seniorenresi Anna Bauch

Datum des Zugangs bzw. des Abgangs	Bei Zugang: Name oder Firma und Anschrift des Lieferers oder sonstige Herkunft Bei Abgang: Name oder Firma und Anschrift des Empfängers oder sonstiger Verbleib	Zugang	Abgang	Bestand
		des Betäubungsmittels in g, mg[2]) oder St.[3])		
			Übertrag ▶	2
06 06 20	Wald-Apotheke, Waldstr. 13-15 23812 Wahlstedt	10		12

Amtliches Formblatt zur Betäubungsmittel-Dokumentation

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Inehmer ift der Apotheke eke, v. Tierarztes, er Tierklinik inheit)	Seniorenresidenz Jungbrunnen Anna Bauchweh, *03.03.33			Lfd. Nr. der Karte (für das bezeichnete Betäubungsmittel) 2
bgang mittels in g, mg[2]) oder St.[3])	Bestand	Name und Anschrift des Arztes, Zahnarztes bzw. Tierarztes[4])	Nummer des Betäubungsmittel-rezeptes[5])	Datum der Prüfung und Namenszeichen des i.S. der BtMVV verantwortlichen Arztes, Zahnarztes, Tierarztes bzw. Apothekers
rtrag ▶	2			
	1 2	Dr. F. Gastro, Colongasse 7 22222 Darmdorf	1 2 3 4 5 6 7 8	

Amtliches Formblatt zur Betäubungsmittel-Dokumentation

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Bezeichnung[1]) des Betäubungsmittels: Morphin Merck® 10mg Amp.

Nachweispflichtiger Teilnehmer (Name oder Firma und Anschrift der Apotheke bzw. tierärztlichen Hausapotheke, Name und Anschrift – des Arztes, Zahnarztes bzw. Tierarztes, – des Krankenhauses bzw. der Tierklinik und Bezeichnung der Teileinheit): Seniorenresi Anna Bauch

Datum des Zugangs bzw. des Abgangs	Bei Zugang: Name oder Firma und Anschrift des Lieferers oder sonstige Herkunft / Bei Abgang: Name oder Firma und Anschrift des Empfängers oder sonstiger Verbleib	Zugang	Abgang	Bestand
		des Betäubungsmittels in g, mg[2]) oder St.[3])		
			Übertrag ▶	2
06 06 20	Wald-Apotheke, Waldstr. 13-15 23812 Wahlstedt	10		12
07 06 20	Anna Bauchweh Geb. 03.03.33		1	11

Amtliches Formblatt zur Betäubungsmittel-Dokumentation

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Inehmer ift der Apotheke eke, v. Tierarztes, er Tierklinik inheit)	Seniorenresidenz Jungbrunnen Anna Bauchweh, *03.03.33																	Lfd. Nr. der Karte (für das bezeichnete Betäubungsmittel) 2
bgang					Bestand								Name und Anschrift des Arztes, Zahnarztes bzw. Tierarztes[4])	Nummer des Betäubungsmittel-rezeptes[5])								Datum der Prüfung und Namenszeichen des i.S. der BtMVV verantwortlichen Arztes, Zahnarztes, Tierarztes bzw. Apothekers
mittels in g, mg[2]) oder St.[3])																		
rtrag ▶												2						
										1	2		Dr. F. Gastro, Colongasse 7 22222 Darmdorf	1	2	3	4	5	6	7	8	
				1						1	1		s.o.									

Vernichtung von Betäubungsmitteln

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Wie werden Betäubungsmittel vernichtet und wie erfolgt die Dokumentation?

Der Eigentümer von nicht mehr verkehrsfähigen Betäubungsmitteln hat diese auf seine Kosten in Gegenwart von zwei Zeugen in einer Weise zu vernichten, die eine auch nur teilweise Wiedergewinnung der Betäubungsmittel ausschließt sowie den Schutz von Mensch und Umwelt vor schädlichen Einwirkungen sicherstellt.

Über die Vernichtung ist eine Niederschrift zu fertigen und diese drei Jahre aufzubewahren (vgl. § 16 BtMG).

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

Vernichtung von Betäubungsmitteln

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND
WALD-TEAM

Wie ist mit nicht mehr benötigten Betäubungsmitteln zu verfahren?

Restmengen von Betäubungsmitteln (z.B. in Pflegeheimen), die nicht unter die Ausnahmeregelung des § 5c BtMVV fallen und die von dem betreffenden Patienten nicht mehr benötigt oder von verstorbenen Patienten hinterlassen werden, dürfen in keinem Fall für andere Patienten weiterverwendet werden. Sie sollen vielmehr unverzüglich vernichtet werden bzw. deren Vernichtung durch eine Apotheke veranlasst werden. Zur Vermeidung unnötiger Wertverluste sollte die Verschreibungsmenge dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden und erforderlichenfalls die „Vorratshaltung“ des Patienten kritisch hinterfragt werden.
Zur BtM-Dokumentation von nicht zur Anwendung gekommenen Betäubungsmittel-resten (Bsp. Rest einer halben Ampulle) auf Station enthält die BtMVV keine detaillierten Regelungen. So sind die allgemeinen Grundsätze der BtMVV anzuwenden, u.a. ist gemäß § 13 der Nachweis von Verbleib und Bestand der Betäubungsmittel lückenlos unverzüglich nach Bestandsänderung für jedes Betäubungsmittel getrennt zu führen. Sinnvollerweise wird der Name des Empfängers (Patient) nach Vorgabe des amtlichen Formblatts dokumentiert.

Quelle: BfArM - Häufig gestellte Fragen zu Betäubungsmitteln

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND

WALD-TEAM

Um eine Teilnahmebescheinigung anzufordern,

beantworten Sie bitte ein paar Fragen.

Teilnahmebescheinigung

WALD-APOTHEKE
ARZNEIMITTELVERSORGUNG
PHARM. DIENSTLEISTUNGSKONZEPTE
ARZNEIMITTELHERSTELLUNG
VERSAND

WALD-TEAM

Vielen Dank.

Hier geht es zum Test:

https://www.wald-team.com/btm-praesentation-test

Quellen

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte - Bundesopiumstelle – „Häufig gestellte Fragen zur Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV) und zum Betäubungsmittelgesetz (BtMG) für Ärzte, Apotheker und Fachkräfte“ (Stand 2.10.2017)

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte - Bundesopiumstelle - „Richtlinien über Maßnahmen zur Sicherung von Betäubungsmittelvorräten im Krankenhaus-Teileinheiten (Stationen o.ä.), Arztpraxen sowie Alten- und Pflegeheimen“ (Stand: 1.1.2007)

Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BTMVV)